

Technische Universität Braunschweig - Institut für Rechtswissenschaften



Mit über 16.000 Studierenden und 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften. Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen. Wir suchen für das Institut für Rechtswissenschaften zum 01.05.2025 eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

(EG 13 TV-L, Vollzeit, befristet) Die Stelle ist auf 36 Monate befristet. Sie soll der Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen und bietet die Möglichkeit zur Promotion/zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem der spannendsten aktuellen Projekte der Rechtswissenschaften mit starkem interdisziplinären Bezug sowie der Möglichkeit, durch Eigeninitiative und Kreativität das eigene Potential auszuschöpfen. Weiter haben Sie die Möglichkeit, an einer modernen, renommierten Universität mit angenehmem Arbeitsklima an interessanten Forschungsprojekten mitzuwirken. Sie arbeiten dabei selbstständig in einem teamorientierten Umfeld mit wechselnden Herausforderungen.

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: 01.05.2025; Dauer: 36 Monate; Vergütung: EG 13 TV-L; Bewerbungsfrist: 31.03.2025

Aufgabenbeschreibung

- Sie forschen im Ladenburger Kolleg „Technologische Intelligenz zur Transformation, Automatisierung und Nutzerorientierung des Justizsystems“ (TITAN) zum Thema KI in der Justiz insb. aus öffentlich-rechtlicher Perspektive
- Sie publizieren Forschungsergebnisse und nehmen an nationalen und internationalen Projekttreffen teil

Erwartete Qualifikationen

- Sie verfügen über eine überdurchschnittliche Erste Juristische Prüfung, Zweite Juristische Prüfung wünschenswert
- Praktische Erfahrung in der Justiz bevorzugt
- Sie verfügen über Interesse an praxisorientierter, interdisziplinärer Arbeit und der selbstständigen Bearbeitung aktueller Fragestellungen
- Sie zeigen hohes Engagement, Selbstständigkeit und Eigeninitiative

- Sie besitzen die Fähigkeit zur Teamarbeit und haben eine ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Sie haben sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Unser Angebot

- eine tarifgerechte Bezahlung nach EG 13 TV-L je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen
- eine Sonderzahlung zum Jahresende sowie eine Zusatzversorgung als Betriebsrente, vergleichbar einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit einem netten und motivierten Team
- ein grundsätzlich teilzeitgeeigneter Arbeitsplatz, der jedoch vollständig besetzt sein sollte, sowie flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- ein vielfältiges Weiterbildungs- und Sportangebot sowie ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerber*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen. Wir erstaten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen Prof. Dr. Anne Paschke per E-Mail unter anne.paschke@tu-braunschweig.de

Bewerben Sie sich bis zum 31. März 2025

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen im PDF-Format vorzugsweise per E-Mail an anne.paschke@tu-braunschweig.de

oder per Post an

Technische Universität Braunschweig
Institut für Rechtswissenschaften
Bienroder Weg 87
38106 Braunschweig

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192712/LUH/>
Angebot sichtbar bis 31.03.2025

